

Was uns bewegt

Momentaufnahme aus der ZLB-Kommunikation in Zeiten des Corona-Virus

Die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) hat seit dem 13. März seine Gebäude für das Publikum geschlossen, so wie alle anderen Öffentlichen Bibliotheken in Berlin. Zu den wichtigsten Aufgaben der Bibliothek zählt es, Treffpunkt zu sein, Ort des Austauschs von Wissen. Wie kann das gelingen, wenn das Gebäude fehlt?

Darüber denken wir seit der Schließung jeden Tag nach. Die Bibliothekskolleginnen und -kollegen arbeiten im Schichtdienst in den Häusern und haben einiges zu tun, ob von zuhause oder auch vor Ort – aber was bieten wir den Nutzenden?

Die Erkenntnis kommt uns relativ schnell: Ersetzen können wir den Ort nicht. Viel von dem, wie wir in den vergangenen Jahren Bibliothek denken und kommunizieren, steht jetzt zusammen mit den Theatern, den Museen, den Kinos still. Aber wir wissen auch, dass wir digitales Können und digitale Möglichkeiten haben. Wir starten sofort, stärken alle digitalen Angebote, erdenken neue und kommunizieren. Die Programmiererinnen und -arbeiter machen sich intensive Gedanken und entwickeln erste Probierformate, diskutieren Chatkanäle und grübeln über digitale Vermittlungsstrategien. Die Kinderbibliothek, wie immer besonders schnell, startet digitales Vorlesen.

Natürlich müssen die digitalen Angebote des Verbundes der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB), zu dem die ZLB gehört, intensiver sichtbar gemacht werden.

Wichtig bleibt für uns, dass die Bibliothek auch jetzt verlässliche Informationsquelle ist, gegen die vielen Fake News im Netz. Daher schalten wir auf unserer Website ein schon lange zusammen mit Wikimedia und eBildungslabor erarbeitetes Tool zum »Fakten checken im Netz«, das nahezu fertig war und jetzt noch schnell den letzten Schliff bekommt. Direkt auf der Startseite www.zlb.de verlinken wir auch solide Informationsquellen zum Corona-Virus.

Natürlich müssen die digitalen Angebote des Verbundes der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB), zu dem die ZLB gehört, intensiver sichtbar gemacht werden. Wir starten umgehend eine Informationskampagne. Hier helfen viel Social-Media-Arbeit und der nun für drei Monate kostenfreie Bibliotheksausweis, der im VÖBB ganz einfach digital gebucht werden kann. Einige prominente Likes und Retweets

von Politikerinnen und Politikern sowie von Journalistinnen und Journalisten unterstützen uns sehr, wir gewinnen immer mehr Follower. Wir sammeln Ideen aus dem gesamten Haus für die Posts unter den Mottos »Wenn Sie nicht in die Bibliothek kommen können – bringen wir die Bibliothek zu Ihnen!« und »Wir vermissen Sie!«. So können wir die digitalen Angebote vorstellen, aber auch Bibliotheksgeschichten erzählen, die Nähe erzeugen.

Die Kolleginnen und Kollegen sind aktiv, voller Ideen und Tatendrang.

Auch intern vernetzt sich die ZLB. Nicht alle Kolleginnen und Kollegen können Mails nach Hause bekommen, wir richten daher eine interne, geschützte Website ein, auf der die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre spezifischen Informationen abrufen können.

Die Kolleginnen und Kollegen sind aktiv, voller Ideen und Tatendrang. Wir erleben gerade eine der großen Herausforderungen für uns Öffentliche Bibliotheken, die so stark durch ihre Orte sind, durch den täglichen Kontakt, Lieblingsort für unsere Nutzenden. Jetzt müssen wir es schaffen, trotzdem dicht bei unseren Nutzenden zu bleiben, aus der Ferne mehr digitale Literacy zu vermitteln und aber auch schon in die Zukunft zu planen. Wir wissen, dass eine Wiedereröffnung auf viele digital gestärkte Menschen treffen wird. Aber vielleicht auch auf manche Menschen, die diese Krise noch weiter abgehängt hat und die uns dann sehr brauchen. Auch hierfür benötigen wir Konzepte.

Aber auch wenn wir nicht im ersten Monat für alles Antworten haben – wir sind aktiv und guten Muts.

Anna Jacobi

Anna Jacobi, PR der Zentral- und Landesbibliothek Berlin, arbeitet seit über 25 Jahren als Presse- und Marketingfrau in der Berliner Kultur. Seit knapp acht Jahren verantwortet sie die Pressearbeit, seit sechs Jahren auch das Marketing der ZLB (Foto: ZLB).

